

## Entgegnung.

Herr **Carl Gros**, es scheint fast als wenn Sie nur Gelegenheit suchten, von Ihrem Eau de Lob sprechen zu machen; die gestrige Annonce hätten Sie besser unterlassen sollen.

Sie machen diesmal die Echtheit des Eau de Lob zweifelhaft, welches Sie anpreisen, indem Sie das von mir geführte als falsch anerkennen. Eine genaue Untersuchung würde Sie belehrt haben, und gern will ich Ihnen den Beweis führen, daß Sie sich täuschten und daß es möglich ist, auch ohne Sie und schon vor Ihnen im Besitz von dem echten angepriesenen Eau de Lob zu sein.

**Carl Haustein, Friseur.**

Die Annonce in der Dienstagsnummer geht nur die Frau des Eisenbahnbeamten **Stein** an.

Das Gesuch von gestern, Aufwartung betreffend, Thomasgäßchen Nr. 9, 3 Treppen, gehört nicht vorn heraus, sondern im Hofe bei Witwe **Brenner**.

Wenn die Schlossermeisterin die Schuld von 5  $\mu$  in der Wirthschaft, wo sie gutgesagt hat, nicht bald bezahlt, so werde ich sie nochmals bei ihrem Namen erinnern.

Lieber **W....!** Willst Du die Hand nicht drücken, die nun bald Des Krieges tödtend Werkzeug führen muß?  
Willst Du nicht eilen in die offenen Arme?  
Willst Du nicht geben den Versöhnungskuß?

**90er!** Heute den 29. Generalversammlung und Wahl.

**Kegelmania.** Heute Abend für dieses Jahr die letzte Zusammenkunft.

## Blum-Verein.

Generalversammlung Freitag den 29. Novbr. in Weiß Kaffegarten Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

## Die polytechnische Gesellschaft

hält heute Abend 7 Uhr öffentliche Sitzung in ihren Localien, wozu Mitglieder und Gewerbsfreunde freundlichst eingeladen werden.

Angemeldete Vorträge: 1) Ueber Erlebräder, 2) über die neueren Beleuchtungsmaterialien. Das Directorium.



## Innungsmeister = Verein

Freitag den 29. d. M. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr im Schützenhause.

Tagesordnung:

- 1) Zusatz-Paragraph zu den Statuten, eine mögliche Auflösung des Vereins betreffend.
- 2) Petition an das hohe Justizministerium, die Verjährungsfrist nicht aufzufindender Schuldner betreffend.
- 3) Ausschussbericht über die Arbeiten der Gewerbe-Commission.

Die betreffenden Vorlagen liegen zur Einsicht der Betheiligten Neumarkt Nr. 32 parterre aus.

**Moriz Dittrich.**

Dienstag den 3. December Generalversammlung des ärztlichen Vereins. Die Tagesordnung ist im Local des Vereins von heute an einzusehen. Das Directorium.

## Angefommene Reisende.

Augustin, Rent. v. Pilsen, St. Breslau.  
Aegyr, Kfm. v. Wien, Hotel de Bav.  
Albanus, Kfm. v. Chemnitz, St. Rom.  
Braune, Pastor v. Altenhain, und  
Behr, Pastor v. Trebsen, St. Dresden.  
Beck, Kfm. v. Stuttgart, und  
v. Blanny, Gräfin v. Dresden, St. Rom.  
Bunghaus, Kfm. v. Sehen, St. Hamburg.  
Büchting, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Bernier, Fräul. v. Greifswalde, St. Breslau.  
Blenert, Kfm. v. Salzburg, Hotel de Russie.  
Chan, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.  
Canoy, Kgbef. v. Kloster-Mannsfeld, S. de Pol.  
Contius, Ger.-Dir. v. Wurz, St. Dresden.  
Eisenmann, Kfm. v. Stuttgart, S. de Russie.  
Fleck, Lithogr. v. Warschau, St. Rom.  
Freund, Maschinb. v. Berlin, Hotel de Pol.  
Frül, D. v. Baltimore, Hotel de Baviere.  
Friedrich, Kgbef. v. Weisbach, Münch. Hof.  
Geose, Kfm. v. Lichtenstein, Münch. Hof.  
Gordan, Kfm. v. Breslau, St. Hamburg.  
v. Grün, Kammerh. v. Greiz, Hotel de Bav.  
Göbe, Kfm. v. Ologau, Hotel de Pol.

Hunger, Fabr. v. Glauzig, Hotel de Pol.  
Heinze, Kfm. v. Rathenau, St. Hamburg.  
Hirsch, Kfm. v. Rotterdam, Hotel de Bav.  
Heynemann, Buchhdt. v. Halle, Palmbaum.  
Hartung, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.  
v. Hefner, Prof., D. v. Aschaffenburg, St. London.  
Helling, Kfm. v. Grimmitzschau, St. Gotha.  
Hertwig, Kgbef. v. Reinharz, St. Dresden.  
v. Krasnoka, Gräfin v. Warschau, St. Rom.  
Kittel, Gastw. v. Glauchau, Münchener Hof.  
Karpile, Kfm. v. Prag, g. Sieb.  
Klipfch, Kfm. v. Frankenhäusen, Plauensch. Hof.  
Lüdecke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Lange, Kfm. v. Altenburg, g. Hahn.  
Liebing, Rent. v. Pilsen, St. Breslau.  
Littoff, Künstler v. Braunschweig, Hotel de Bav.  
Lehmann, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.  
Mason, D. v. Baltimore, und  
Madelung, Oberamt v. Thallwitz, S. de Bav.  
Münzer, Kfm. v. Ronneburg, und  
Meinhardt, Kfm. v. Lennep, Palmbaum.  
May, Mühlbes. v. Zwickau, d. Haus.  
Reidhardt, Kfm. v. Magdeburg, S. de Bav.

Rassen, Part. v. Maastricht, und  
Riewandt, Adv. v. Weisfeld, Palmbaum.  
Roll, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.  
Dehmigen, Kfm. v. Disha, St. Dresden.  
Vöckh, Regisseur v. Braunschweig, St. Rom.  
v. Raschau, Kgbef. v. Poffern, St. Gotha.  
Röhling, Kfm. v. Ansbach, K. Fischgr. B.  
Schuchardt, Secr. v. Weimar, Hotel de Bav.  
Schlerz, Obef. v. Herzberg, g. Sieb.  
Schmidt, Kfm. v. Dresden, Münchener Hof.  
v. Sauffure, Officier v. Genf, Hotel de Russie.  
Schmidt, Kgbef. v. Dresden, Hotel de Pol.  
Sorgensrey, Schuhmachstr. v. Landsberg, w. Schu.  
Siegmann, Kfm. v. New-York, und  
Schmidt, Kfm. v. Glauchau, St. Gotha.  
Steinhardt, Prem.-Leutn. v. Torgau, und  
Schmidt, Kfm. v. Memmingen, St. Rom.  
Lischer, Ger.-Dir. v. Dresden, und  
v. Trebra, Obef. v. Schneeberg, Hotel de Bav.  
Teucher, Act. v. Torgau, gr. Baum.  
v. Billebaum, Graf v. Dresden, St. Rom.  
Wesermann, Kfm. v. London, Hotel de Bav.  
Zschille, Fabr. v. Großenhain, Palmbaum.

Druck und Verlag von **E. Holz.**

Dem Musikchor des Herrn Director **Lopitsch**, den Sängern des Pauliner Gesangvereins, so wie sämtlichen mitwirkenden Personen wird für ihre zuvorkommende und uneigennütige Mitwirkung bei der zum Besten der Armen veranstalteten Abendunterhaltung hierdurch der innigste Dank im Namen der Gesellschaft „**Glocke**“ öffentlich ausgesprochen.

**Die Vorsteher.**

Unsern wärmsten, tiefgefühltesten Dank Allen denen, die unsern guten Gatten und Vater, den verunglückten Maurergesellen **Beuchelt** aus Lindenau, den 24. d. M. das letzte Geleite zu seiner Ruhestätte gaben und uns in unserer traurigen Lage unterstützten, sowie auch dem Herrn Prof. Mag. Kändler für seine am Grabe gesprochenen tröstlichen, inhaltvollen Worte. Wir wünschen, daß Gott Sie Alle vor ähnlichen Unglücksfällen bewahren möge und befehlen uns unter dessen allmächtigen Schuß, der der rechte Vater aller Witwen und Waisen ist.

Witwe **Beuchelt** aus Lindenau nebst sechs unerzogenen Kindern.

Allen meinen Freunden sage ich bei meinem Weggange von hier, wegen Kürze der Zeit, nur auf diesem Wege ein herzlichtes Lebewohl.  
Leipzig den 29. November 1850.

**Gustav Grope,**  
Rector des. zu Commaßch.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Therese** geb. **Dähnert** von einem gesunden Mädchen beehre ich mich allen Bekannten und Freunden hiermit anzuzeigen.  
Leipzig den 28. Nov. 1850.

**Franz Rauch,** Pfarrer.

Gestern in der Mittagsstunde verschied nach einem höchst schmerzvollen Krankenlager unsre theure, unvergessliche Mutter. Nur die Hoffnung auf dereinstiges Wiedersehen und die Gewißheit der herzlichen Theilnahme aller Derer, welche die Berewigte kannten, vermögen uns bei diesem unerseßlichen Verluste aufrecht zu erhalten. Friede ihrer Asche, Segen ihrem Angedenken!  
Leipzig den 28. November 1850.

Im Namen der Hinterlassenen die trauernden Töchter  
**Marie Rosenthal,** Mitglied des hiesigen Stadttheaters.  
**Elise Rosenthal.**